

Heute sitze ich bei mal sommerlichen Temperaturen drinnen! Weil ja noch was getan werden muß...Aber bald gibt es auch mal eine Pause bis September...Hoffen wir, dass es dann nicht wieder sch....Doch zuvor noch dies:

Auch im Juli gab es rege Aktivitäten auf der Bühne bzw. wir mischten uns kräftig unters Volk:

Am **9. Juli**, machten wir z.B. mehrere Spontanauftritte beim **Stadtteilstadt Vauban** mit unserer extra noch mal bearbeiteten spätmittelalterlichen Farce „*Pickelhering in der Kiste*“, als Stationentheater open-air und meist von Kindern umlagert. Dabei kämpften mit: Ingrid Frey, Maria Jasper, Albert Schilling, Alexandra Burke und Till Gombert. Man sah deutlich wie das Stück sich so nah am Publikum entwickelte und seine ja ursprünglich bereits vorhandenen „Marktplatzqualitäten“ zur Geltung kamen. Großes Spiel, schnelle Wechsel, lautstarkes und spontanes Eingehen auf das Laufpublikum: eine ganz neue Erfahrung für die Spieler, die man eben nur auf der Straße machen kann.

Am **Samstag, den 16. Juli**, anlässlich des **2. Mittsommernachtstisches**, einer Aktion des Theaters Freiburg mit dem Theater im Marienbad, wiederholten wir diese Aktion innerhalb drei Stunden sage und schreibe fünf mal! Die Schauspieler machten den Eindruck, gar nicht mehr aufhören zu wollen!

Auch war unser Stand auf dem Adelhauserplatz (wie so viele andere auch) ständig von InteressentInnen umlagert. Die Bastelei unseres Vorsitzenden Christian Reise mit einer „Laptop“-gesteuerten Guckkastenbühne im Stile einer „Laterna Magica“ mit Trailern von Aufführungen unseres Theaters, sowie des Theaters UnKraut und Roll-Splitt als Tischpartnern fand ebenfalls großen Zuspruch. Insgesamt muß man sagen, dass diese Aktion weit entfernt von jedem Kommerz an Spontaneität, Kreativität und spaßiger Kommunikationsbereitschaft wieder ein voller Erfolg war, zu der man dem Theater Freiburg nur gratulieren kann (speziell noch in diesem Jahr, als unser Mitglied Sven Graf für das Theater Freiburg mit der Organisation beauftragt worden war).

Schade dass diese tolle Veranstaltung in der Presseauswertung dann offenbar von den spektakuläreren Vorfällen beim „Sea of Love“-Festival etwas verdrängt wurde.

Schön aber auch, dass die überwiegende Zahl unseres Ensembles sich an diesem Basis-Kultur-Event am Stand beteiligt hat!

Am Donnerstag, den **4. August, 15.00h** schließen wir die Aufführungsserie 2010/11 ab und zwar mit „**Dinner for One**“ im **Wichernhaus** am Adelhauser Platz mit Gottfried Beck und Ingrid Frey. Diese Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der

Leitung dieses Senioren- und Pflegeheimes v.a. für die HausbewohnerInnen stattfinden, ist aber **öffentlich. Eintritt ist frei, Spenden** sind allerdings sehr **erbeten!** Im Anschluß wird vom Wichernhaus Kaffee und Kuchen angeboten und man kann sich noch mit den Bewohnern und uns über die Veranstaltung und anderes unterhalten.

Auch sonst waren wir nicht untätig. Mehrmals wurden die großen Flohmärkte von Vereinsmitgliedern mit einem Stand samt Feuerwehrauto „bestückt“, was nicht nur der Vereinskasse etwas zu Gute kam, sondern zu vielen interessierten Gesprächen mit den Marktbesuchern an den Ständen über unsere Arbeit führte und neue Kontakte brachte. Dank v.a. hier auch an Boris Doll und Maria Jasper!

In mehreren Sitzungen des Ensembles und des Vorstandes wurden dann auch die Weichen für die neue Spielzeit gestellt. Nicht nur ein neues großes Ensemblestück wurde beschlossen (siehe unten), auch wurden mehrere Arbeitsgruppen gegründet, die sich um so anspruchsvolle Themen kümmern werden, wie die Anpassung unserer Vereinsstrukturen an die mittlerweile zu Tage getretenen neuen Anforderungen einer großen, auch überregional ausgerichteten, ausbildenden und künstlerisch anspruchsvollen Amateurtheatergruppe, als auch um theaterspezifische Themen, wie z.B. die Vermittlung von Grundlagen einer fachlich-fundierten Aufführungsanalyse, sowie der zukünftigen künstlerischen Ausrichtung des Theaters.

U.a. werden ab Herbst auch diverse offene Workshops zur internen Fortbildung angeboten werden. Wer als Nichtvereinsmitglied sich hierfür interessieren sollte sei herzlich eingeladen sich vorab zur Information mit uns in Verbindung zu setzen (Kontakt siehe am Ende).

Schnell wurden dann auch die ersten Schritte in der Konzeptionierung für das neue große Ensemblestück für Frühjahr/Sommer 2012 gemacht. „**Die Geierwally**“ von **Theresa Walser und Karl-Heinz Ott**, eine 2003 neu gefasste und nahezu episch angelegte, äußerst aktuelle und modernisierte Dramatisierung des mehrfach verfilmten Romans von Wilhelmine von Hillern aus dem 19. Jahrhundert: ein Emanzipationsstück und gleichzeitig eine Studie über Ausgrenzung und Gewalt in einem Prozeß des Zerfalles lang eingeübter Sozial-Strukturen durch das Vordringen neuer fremder Ideen und Einflüsse.

Geplant sind sowohl eine Saalinszenierung, als auch open-air-Auftritte, wie immer mit Live-Musik! Sogar der Premierentermin steht bereits fest: **Freitag, den 4. Mai 2012** im **Theater am Martinstor** in Freiburg.

Schon jetzt, nach gut zwei Wochen Planungsarbeit, stehen bereits rund eineinhalb Dutzend (!) weitere Aufführungstermine in Freiburg und Umgebung fest. Ca. 35 sollen es 2012 ungefähr werden. Die Open-Air-Premiere wird wohl im Juni an einem

noch nicht verratenen, aber äußerst spektakulären und für dieses Stück wie gemalt geeigneten Ort ca. 30km von Freiburg entfernt stattfinden. Noch ist es nicht ganz sicher, aber wir sind überzeugt, dass der Plan klappen wird, alle Vorgespräche hierzu mit den dortigen „Entscheidern“ verliefen bislang ausgesprochen positiv (mehr wird noch nicht verraten). Auch in dieser Tatsache zeigt sich, dass der Name der Gruppe in der Veranstalterszene einen guten Ruf hat, denn mittlerweile buchen uns einige Veranstalter bereits „blind“, d.h. ohne die zu erwartende Inszenierung zu kennen. Man geht einfach davon aus, dass gute Arbeit geliefert werden wird – das ist natürlich Ehre, Ansporn und Verpflichtung für uns zugleich.

Regie wird führen Dietmar Berron-Brena, der sich aus dem Ensemble und dem Umfeld unseres Theaters ein schlagkräftiges, teilweise professionelles Team zusammen gestellt hat, das eine spektakuläre und künstlerisch anspruchsvolle Arbeit erwarten lässt. Mehr als 25 Personen werden beteiligt sein, davon weit mehr als die Hälfte auf der Bühne. Die Proben sollen im September beginnen. Für die aufgrund der langen Aufführungsphase eingeplanten Doppelbesetzungen einiger Rollen *kann man noch einsteigen bei Interesse*, aber auch hinter der Bühne warten noch interessante „Backstagejobs“ auf verstärkendes Personal . Auch hierfür: Kontakt siehe am Ende!

Mit dieser großen Produktion möchte die Gruppe wieder ihrem Ruf nach anspruchsvoller Experimentierlust gerecht werden, für die sie ja bereits bekannt ist. Natürlich wird die Situation nicht einfach werden, denn wie in der Vergangenheit sind die finanziellen Mittel ohne Förderung durch die Stadt sehr eng gestrikt und das Ensemble wird zur Kostendämmung auch hinter der Bühne Arbeit übernehmen müssen. Da wir bei derartigen Inszenierungsvorhaben immer an die Grenze der zeitlichen und finanziellen Belastbarkeit unserer Mitglieder gehen gilt auch – und gerade – hier:

Spender sind herzlichst willkommen und bekommen auch eine Spendenbescheinigung für's Finanzamt!

Konto: Theater 1098 Freiburg Nr. 12 000 335 bei Sparkasse Freiburg-Ndl. Breisgau (BLZ 680 501 01)! Schon jetzt vielen Dank an alle, die uns auf diesem Wege helfen möchten!

Doch auch die Politik war noch nicht in der Sommerpause. Wie bereits mitgeteilt fanden im Juli Gespräche der Vertreter der Freien Theater aus Freiburg mit sämtlichen kulturpolitischen Sprechern und anderen Mitgliedern aller Gemeinderatsfraktionen über u.a. die sehr bedenkliche Lage der hiesigen Theaterförderung und die mit „unbefriedigend“ noch untertrieben darzustellende Spielstätten-situation statt. Die Gespräche waren allesamt offen und brachten viele neue Ideen zu Tage, die nach der Sommerpause wieder aufgegriffen werden und möglicherweise in einen politischen Prozeß einmünden sollen, der die Situation deutlich verbessern sollte. Für unsere Gruppe nahm an allen Gesprächen unser Beirat und Regisseur Dietmar Berron-Brena als freier Theatermacher teil. Details aus den Gesprächen werden sicherlich erst nach der Auswertung seitens der Vertreter

der freien Szene und der diversen Gemeinderatsfraktionen veröffentlicht werden. Allerdings kann man sagen, dass nach fast 10 Jahren Stillstand ein Silberstreif am kulturpolitischen Horizont in Freiburg sich abzuzeichnen scheint. Wir sind gespannt!

Wie immer am Ende:

Hier die **nächsten Bühnenaktivitäten** unserer Ensemblemitglieder außerhalb des Theaters 1098, naturgemäß für den August etwas „ausgedünnt“, genauer gesagt findet hier nur eine Veranstaltung dbzgl. Erwähnung:

- seit 11.Juni stehen u.a. Gottfried Beck, Antonio Denscheilmann, Joshua und Surina Ebsen bei den Festspielen Breisach in „*Der Graf von Monte Christo*“ (Regie: Jesse Coston) den Sommer über auf der großen Freilicht-Bühne. Termine im August siehe Tagespresse und www.festspiele-breisach.de...

Wer uns kontakten möchte oder Interesse hat, bei uns mitzumachen, melde sich bei uns unter info@theater1098-freiburg.de, unserem Vorstand Christian Reise, der Ensembleleitung Maria Jasper, dem Beirat Dietmar Berron-Brena oder persönlich bei einer unserer Aufführungen!

Insbesondere suchen wir (siehe oben) nach wie vor auch theaterbegeisterte und kreative „abenteuerlustige“ Menschen, die gerne hinter den Kulissen wirken würden, z.B. bei Veranstaltungen in der Technik oder an der Kasse, oder Helfer bei Bühnenbau und Kostümschneiderei und v.a. in der PR- und Sponsorenarbeit.

Allen nun schöne sonnige Tage und schöne Ferien!

Und: man sieht sich...

Herzlich

Ihr/Euer Theater 1098 Freiburg eV

www.theater1098-freiburg.de

Tel. 0172-6300566